

Blindenverein Augsburg und Schwaben e.V.

e-Mail: kontakt@blindenverein-augsburg.de

Web: www.blindenverein-augsburg.de

Infobrief 56/Februar 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Im Winter hatten wir ja bisher schon fast alles, Frühlingstemperaturen, Sturm, Überschwemmungen, Eis und Schnee. Dabei ist der Schnee auf den Gehwegen für blinde Menschen, die mit dem weißen Langstock laufen, auch nicht so ganz einfach. Im Dezember haben wir das schon erlebt. Viele markante Orientierungspunkte sind da oft unter dem Schnee begraben und das macht die Orientierung schwierig. Schauen wir mal, was der Winter noch so bringt, denn vorbei ist er bestimmt noch nicht.

Was uns der Fasching bringen kann, das wissen wir: Lachen und Lustig sein. Auch das ist wichtig für alle, die gesund bleiben wollen. Lachen ist auch ein wichtiger Bestandteil unseres Gedächtnistrainings. Es regt bestimmte Regionen im Gehirn an, die sonst selten erreicht werden. Und um so mehr Teile des Gehirns angesprochen werden, um so besser funktioniert unser Gedächtnis. Und das wiederum bewirkt einen besseren Allgemeinzustand. Das bedeutet, uns geht es besser, wenn wir mit einem Lächeln oder Lachen durchs Leben gehen. Versuchen Sie es, gerade jetzt im Fasching. Sie werden langfristig die Erfolge merken.

Aber auch unsere Telefongottesdienste und die anderen Telefonveranstaltungen tragen zum Wohlbefinden bei. Probieren Sie es aus und kommen Sie zu unseren Telefonveranstaltungen, Sie haben ja keinen weiten Weg und der lohnt sich dann auch noch. Es gibt aber auch wirkliche Begegnungsnachmittage und viele Beratungsstunden.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2025 ist fällig. Bitte überweisen Sie ihn auf unser Konto, das ganz am Ende des Infobriefs steht. Eine Abbuchung ist leider nicht möglich, da Sie den Mitgliedsbeitrag ja frei bestimmen können. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung! Allen gedruckten Infobriefen liegt ein Überweisungsträger bei.

Also Hellau, Lechau, Alaaf oder wie es auch bei Ihnen heißen mag!
Auch bei uns gibt es Lustiges. Sind Sie dabei und setzen Ihrem
weißen Langstock eine rote Nase auf!



Das sind unsere Veranstaltungen im **Februar**:



Die Einwahldaten für alle unsere Telefonveranstaltungen:

Telefonnummer: **0911/14 898 539**

Konferenznummer: **120 #**

PIN: **7411**

02.02.2025, 17.00 Uhr: Telefonwortgottesdienst, liturgische
Leitung Alfred Schwegler.

03.02.2025, 14.00 Uhr: Gedächtnistraining am Telefon. Bitte
den Kochlöffel nicht vergessen.

04.02.2025, 14.00 Uhr: Beratungsstunde im Bürgerbüro in
Elchingen, Pfarrgäble 2.

05.02.2025, 11.30 Uhr: Beratungsstunde im Sanderstift in
Oberhausen, Zollernstraße 83, Verwaltungsgebäude Zi.08-09.

05.02.2025, 14.00 Uhr: Beratungsstunde im
Mehrgenerationenhaus Königsbrunn, Bürgermeister-Wohlfarth-
Straße 98 in Königsbrunn, Begegnungsraum im Erdgeschoß.

05.02.2025, 19.00 Uhr: Rosenkranz am Telefon.

06.02.2025, 15.00 Uhr: Begegnungsnachmittag im Contur in
Meitingen.

09.02.2025, 17.00 Uhr: Telefonwortgottesdienst, liturgische
Leitung Alfred Schwegler.

10.02.2025, 14.00 Uhr: Gedächtnistraining am Telefon. Bitte
den Kochlöffel nicht vergessen.

11.02.2025, 19.00 Uhr: Abendimpuls mit Thomas Göppel,
Pastoralreferent der katholischen Behindertenseelsorge mit dem
Thema "Über die Liebe";

Der Abendimpuls ist eine Veranstaltung der Behindertenseelsorge
der Diözese Augsburg.

(Einwahl: 0211/38 78 1000, Konferenzraum 94550, Pin 67759)

12.02.2025, 16.00 Uhr: Beratungsstunde im Seniorenbüro in Meitingen, Schulweg 6.

13.02.2025, 14.00 Uhr: **Begegnungsnachmittag Augsburg** im Café Cabresso (ehemals Samocca), Hermanstraße 8.

13.02.2025, 19.00 Uhr: **Winterliedersingen am Telefon.** Sie können auch ein Instrument mitbringen.

14.02.2025, 11.00 bis 12.30 Uhr: Beratungsstunde im Landratsamt Dillingen, Große Allee 24, Zi. 334 im 3. OG.

14.02.2025, 13.00 Uhr: **Begegnungsnachmittag im Cafesito in Dillingen,** Rosenstraße 11.

14.02.2025, 19.30 Uhr im Martinipark:

Das **Staatstheater Augsburg** lädt ein zu einem **Opernabend** mit Live-Audiodeskription. Gegeben wird LA CENERENTOLA (Das Aschenputtel), Komische Oper von Gioachino Rossini, Libretto von Jacopo Ferretti.

Aufführungsdauer ca. 3 Stunden inklusive einer Pause. Eine Dreiviertelstunde vor Vorstellungsbeginn gibt es eine Einführung mit Tastführung.

Bitte buchen Sie über den Besucherservice, um von den Sonderpreisen bei dieser Vorstellung zu profitieren: Pauschal 11 Euro, bei Schwerbehindertenausweis B, freier Eintritt für die Begleitperson.

Email: tickets@staatstheater-augsburg.de

Telefon: 08 21 / 3 24 49 00

16.02.2025, 17.00 Uhr: Telefonwortgottesdienst mit Carolin Aumann von der katholischen Blindenseelsorge des Bistums Augsburg.

17.02.2025, 14.00 Uhr: **Gedächtnistraining am Telefon.** Bitte den Kochlöffel nicht vergessen.

18.02.2025, 11.00 Uhr: Beratungsstunde in Illertissen, Rathaus/ Adler-Nebengebäude, Hauptstraße 4.

20.02.2025, 11.00 Uhr: Beratungsstunde im Mehrgenerationentreff Firnhaberau, Schillstraße 208 in Augsburg.

20.02.2025, 13.30 Uhr: Beratungsstunde im Sitzungssaal der Gemeinde Dasing, Kirchstraße 7 in Dasing.

20.02.2025, 16.00 Uhr: Beratungsstunde im Landratsamt Aichach, Münchner Str. 9, Raum U1.

20.02.2025, 19.00 Uhr: **Faschingsparty mit Faschingsliedern zum Mitsingen am Telefon.** Jeder kann etwas mitbringen: Eine Büttenrede, einen Witz oder sonst was Lustiges.

21.02.2025, 16.00 Uhr: Beratungsstunde in Gersthofen, Begegnungsstätte Du & Hier, Kirchstraße 12.

23.02.2025, 17.00 Uhr: Telefonwortgottesdienst, liturgische Leitung Hans-Bernhard Berger aus Wertingen.

24.02.2025, 14.00 Uhr: **Gedächtnistraining am Telefon.** Bitte den Kochlöffel nicht vergessen.

25.02.2025, 11.00 Uhr: Beratungsstunde bei der Seniorengemeinschaft in Wertingen, Marktplatz 6.

25.02.2025, 14.00 Uhr: Beratungsstunde im Rathaus in Neusäß, Hauptstr. 28.

26.02.2025, 12.00 Uhr: Beratungsstunde im Haus Tobit in Schwabmünchen, Weberstraße 8.

26.02.2025, 14.00 Uhr: Beratungsstunde im Mehr Generationen Treff Haunstetten, Johann-Strauß-Straße 11.

26.02.2025, 19.00 Uhr: Rosenkranz am Telefon.

27.02.2025, 14.00 Uhr: **Begegnungsnachmittag beim Zahler** in Röfingen. Schön wäre es, wenn alle maskiert kommen.

27.02.2025, 19.00 Uhr: Smartphone-, Computer- und Alexatreff am Telefon.

01.03.2025, 14.30 Uhr: **Faschingsparty im Blindenheim.** Jeder kann etwas mitbringen: Eine Büttenrede, einen Witz oder sonst was Lustiges. Schön wäre es, wenn alle maskiert kommen. Getränke und Faschingskrapfen sind vorhanden.



Tipp zum Schluss:

Der Welt-Braille-Tag am 4. Januar 2025 stand dieses Jahr ganz im Zeichen eines bedeutenden Jubiläums, denn vor 200 Jahren wurde die Blindenschrift erfunden. Die geniale Idee des Franzosen Louis Braille, Schriftzeichen mit sechs tastbaren Punkten darzustellen, öffnete blinden Menschen den Zugang zur Bildung - ein Durchbruch in der Geschichte der Barrierefreiheit und ein entscheidender Schritt für mehr Teilhabe an der Gesellschaft. Am 4. Januar 2025 blickten wir auf zwei Jahrhunderte zurück, in denen Brailleschrift das Leben von Millionen blinder Menschen zum Positiven verändert hat. Heute findet man die sechs Punkte nicht nur in gedruckten Braillebüchern, sondern auf Fahrstuhlknöpfen, Treppengeländern, Speisekarten und Medikamentenverpackungen. Auch im digitalen Raum ist die Blindenschrift bereits seit langem angekommen - Braillezeilen ermöglichen die Nutzung am Computer und auf dem Handy.

Nach wie vor gilt, was Blindenvereine bereits seit Jahren in Resolutionen festhielten: "Man mag sich mit gehörten Texten die Freizeit vertreiben, Bücher, Zeitungen und Zeitschriften hören, doch erst durch eigenes Lesen erschließt sich der volle Sinn des geschriebenen Textes und es entwickeln und erhalten sich gute Rechtschreibkenntnisse. Wer kompliziertere Texte lesen, auch selbst Dinge aufschreiben, anderen vorlesen, Fremdsprachen erlernen oder Computerprogramme bedienen will, muss die Brailleschrift beherrschen. Auch für erfolgreiches Arbeiten im Beruf ist sie unerlässlich."

Ich bin froh, dass ich die Brailleschrift nutzen kann, nicht nur im Beruf. Wenn auch Sie die Brailleschrift lernen wollen, dann sprechen Sie mich an. Wir finden dann eine Möglichkeit, z.B. durch unsere Rehafachkraft.

Mit der Brailleschrift kann man auch Lustiges machen. Blinde Kinder nutzen Braille oft als Geheimsprache, die Erwachsene meist nicht lesen können.

Nutzen Sie die närrischen Tage, um auch mal lustig zu sein, auch wenn es wegen der Sehprobleme manchmal schwer fällt. Aber vielleicht genau dann sollten Sie es ausprobieren.

Herzliche Grüße

Alfred Schwegler, Meitingen, 1. Vorsitzender, **Tel. 08271/429051**
Gerda Rashwan, Augsburg, 2. Vorsitzende

Bankverbindung:

Sparkasse Schwaben und Bodensee,
IBAN: DE17 7315 0000 0031 0252 24

Postanschrift:

Alfred Schwegler, Blindenverein Augsburg und Schwaben e.V.
Bernhard-Monath-Str. 21, 86405 Meitingen

